

teichief Truong Chinh kritisierte unter anderem den überzogenen bürokratischen Zentralismus, Defizite in der Kaderarbeit wie "Konservatismus und Trägheit" und bestand drückende Engpässe in der Versorgung der Bevölkerung und - gerade aus Moskau zurück - Verschwendung von Finanzhilfen des Ostblocks ein. In dieser Atmosphäre von Selbstkritik wurde der Parteitag vorbereitet und in rituell anmutendem Gleichklang der Diktion "herzlich willkommen geheißen".

Es ist schwierig, über die Aspirationen der Bevölkerung eine abschließende Beurteilung zu geben. Sicherlich dürften aber folgende Punkte erhofft worden sein: - Umbesetzung und Verjüngung der Parteiführung, - angemessener politischer Einfluß des vom Norden noch immer mißtrauisch betrachteten Südens, der im Vergleich zur wirtschaftlichen Rückständigkeit des Nordens geradezu boomt und Motor der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sein wird, - Liberalisierung der Wirtschaftspolitik, Erschließung breiter Einkommensmöglichkeiten, - Behebung der Versorgungsengpässe und Verbesserung der Ernährungslage vor allem im Norden, - Bewegung in der Frage des unpopulär gewordenen Kampuchea-Engagements.

In Gesprächen fielen als Wunschkandidaten für die Parteiführung immer wieder die Namen der als

pragmatisch und kompetent geltenden "Süd-Vietnamesen" Nguyen van Linh und Vo van Kiet, außerdem der des weithin beliebten Generals Vo Nguyen Giap. Erwartet wurde im allgemeinen ein Tauziehen in der Parteispitze in der Frage der Personalentscheidungen bis unmittelbar vor Kongreßbeginn.

Der tatsächliche Rücktritt der drei verbliebenen "Männer der ersten Stunde" der vietnamesischen Revolution wird kaum überrascht haben, auch wenn dies einen bisher einmaligen Vorgang in der Geschichte kommunistischer Parteien darstellt. Als am Abend des 17.12. Lautsprecher in den Straßen Hanois die Rücktrittsgesuche Truong Chinh, Le Duc Thos und Ministerpräsident Pham van Dongs - jeweils aus Altersgründen - bekanntgaben, wurde die Nachricht ohne ersichtliche Bewegung aufgenommen.

Personalentscheidungen wurden auf dem letzten Kongreßtag, dem 18.12., bekanntgegeben und beschlossen. Nguyen van Linh als neuer Parteigeneralsekretär wird zur Zeit in der Bevölkerung eine breite Unterstützung finden können. Vo Chi Cong, als einer der "Konservativen" angesehen, dürfte als neue "Nr. 3" im Politbüro und damit heißer Kandidat auf das Ministerpräsidentenamt enttäuscht haben. Die früheren Politbüromitglieder Chu Huy Man, ein Militär und in der Bevölkerung für die schlechte Ernährungslage der Ar-

mee verantwortlich gemacht, sowie To Huu, "der für die Wirtschaft zuständige Poet", verloren nicht nur Politbüro- sondern auch die ZK-Mitgliedschaft. Ex-Verteidigungsminister Van Tien Dung behielt zumindest seinen Platz im ZK, eine Position, die zur Enttäuschung vieler auch weiterhin "nur" General Giap besetzt. Giaps Wiederaufstieg in das Politbüro dürfte am Fehlen einer eigenen "Hausmacht" gescheitert sein: Ein Indiz mag dafür die Ausgabe der "Volksarmee"-Zeitung vom 17.12. gewesen sein - druckte das Photo eines händeschüttelnden Truong Chinh mit Giap an seiner Seite ab, so brachte die Volksarmee-Zeitung dieses Photo ebenfalls. Der in der Armee weitgehend isolierte Giap war allerdings der Schere zum Opfer gefallen.

Wichtige Personalentscheidungen sind also gefallen. Ob sich diese potentielle "Pragmatisierung" der Parteispitze aber auch bald in einer spürbaren Verbesserung der Lebensumstände der Bevölkerung niederschlägt, muß sich erst noch erweisen. Mitte Januar bereitete sich Hanoi auf das vielleicht traurigste Tet-Fest seit der Befreiung des ganzen Landes im Jahre 1975 vor.

Olle S. Svensson

Übersetzung
aus dem Englischen von
Anne Fritsche

Wirtschaftsdelegation aus der BRD besucht Vietnam

Unter Leitung des Ostasiatischen Vereins besuchte Anfang des Jahres eine Delegation aus Vertretern bundesdeutscher Anlagenhersteller, Produzenten und Consultants Vietnam um dort "Flagge zu zeigen".

1984 soll das Handelsvolumen mit der BRD 17 Mill. DM betragen haben. Das gesamte Außenhandelsvolumen habe bei 800 Mill. \$ gelegen. Gemäß der Beschlüsse des letzten Parteitages will Vietnam sein Außenhandelsvolumen beträchtlich steigern. Zu diesem Zweck wurde vom Vietnamesischen Chamber of Commerce und dem Ostasiatischen Verein ein "German-Vietnamese-Business-Committee" ins Leben gerufen, welches den Möglichkeiten weiterer Geschäftsbeziehungen nachgehen wird.

vgl. Handelsblatt v.18.2. S.10

Schewardnadse besucht Südostasien

Eines der Hauptthemen seines Besuches scheint die Kambodscha-Frage zu sein. In Bangkok gab er ein Interview in dem er vorschlug die vietnamesischen Truppen aus Kambodscha nach dem Muster Afghanistan abzuziehen. Danach reiste er weiter um auch Laos Kambodscha und Vietnam (in dieser Reihenfolge!) einen Besuch abzustatten.

vgl. MD 4.3., 6.3., AW 8.3. S.8+11

Flüchtlingszahlen

Laut UN-Flüchtlingskommission sind 1986 200.000 Vietnamesen geflohen, davon 19.133 durch ordentliche UN-Ausreiseprogramme. Damit seien seit 1979 insgesamt 487.000 Menschen geflohen von denen 126.00 durch UN-Programme auswanderten.

vgl. MD 29.1. S.5

worüber wir nicht berichten:
..Starke Grenzgefechte an sino-vietnamesischer Grenze
Vgl. MD v. 8.1., 9.1., 13.1., 15.1.
AW v. 18.1. S.23

..Vietnam will gebrauchte Züge aus Japan kaufen
vgl. AW v. 22.2. S.64

.."Platoon" ein neuer Vietnamfilm, der auf den Berliner Filmfestspielen den silbernen Bären erhielt läuft auch bald in unseren Kinos an.
vgl. Besprechung in der Zeit v.27.2.

..Ceausescu Vermittlungsversuche zwischen Vietnam und Sihanouk schlugen fehl.
vgl. MD 13.1., s.9, FEER 5.2. S.32
AW 15.2. S.16/17

..Die Gerüchte über Pol Pots Tod haben sich nicht bestätigt. Er soll sich wieder in Kambodscha aufhalten.
vgl. FEER 22.1. S.9

NACHRICHTEN

VIETNAM

Regierungsumbildung in Vietnam



Nguyen Co Thach.

Seit Beendigung des 6. Parteitags sind 3 Monate vergangen. Der Rücktritt von Truong Chinh, Le Duc Tho und Pham Van Dong, sowie die zahlreichen Umbesetzungen in Politbüro und Parteisekretariat sorgten für Schlagzeilen in der internationalen wie in der deutschen Presse. Dies blieb jedoch auf der ersten Nationalversammlung nach dem Parteitag ohne personelle Folgen auf Regierungsebene.

Im Februar wurde nun zur Überraschung aller Beobachter eine umfassende Regierungsumbildung bekannt gegeben.

Noch spektakulärer als der Zeitpunkt wird die Tatsache bewertet, daß insgesamt 12 neue Minister, 6 neue Vice-Premiers und für 3 staatliche Kommissionen neue Leiter ein-

gesetzt wurden. Begleitet wurde diese Maßnahme von einer Neustrukturierung der Ministerien. So wurden das Landwirtschafts-, Nahrungsmittelindustrie-, und Ernährungsministerium zu einem Ministerium zusammengefasst und ein Energieministerium durch die Zusammenlegung der Energie-, Bergwerke und Kohleministerien gebildet.

Neu eingerichtet wurden ein Informationsministerium und eine Kommission für Wirtschaftsbeziehungen mit ausländischen Staaten. Die Nationalitätenkommission der Regierung wurde aufgelöst.

Sowohl Pham Van Dong als auch Truong Chinh behielten ihre Posten als Vorsitzende des Minister- bzw. Staatsrates inne. Es wird jedoch vermutet, daß sie diese auf der nächsten Nationalversammlung aus Altersgründen zur Verfügung stellen werden.

Murray Hiebert, Korrespondent der FEER bewertet diese Regierungsumbildung als Sieg für die Reformer in der Partei und sieht insbesondere Co Thachs Position gestärkt, da er neben der Bestätigung als Außenminister, zum Leiter der Kommission für Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland eingesetzt und zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerates ernannt wurde.

Mai Chi Tho der jüngere Bruder von Le Duc Tho wurde zum mächtigen Innenminister. Er löst dort Pham Hung ab, der noch auf dem Parteitag in Amt und Würden die Rede zur inneren Sicherheit gehalten hatte. Wie Oskar Weggel in seinem Bericht über den 6. Parteitag feststellte wirkte diese Rede jedoch wie eine Bremse nachdem Vo Van Kiet, Leiter der staatlichen Planungskommission in seiner vorhergegangenen Rede Gas geben signalisiert hatte.

Ob dies ein Zeichen für eine stärkere Demokratisierung der Gesellschaft in allen Bereichen ist, bleibt abzuwarten.

Le Duc Anh Leiter der Invasion nach Kambodscha 1978, der schon auf dem Parteitag durch sein Vorrücken auf Platz 6 im Politbüro aufgewertet wurde, löst den Verteidigungsminister Van Tien Dung ab, dem Korruption und Veruntreuung von Geldern nachgesagt wurde. Auch diese Personalentscheidung wird von vielen Beobachtern als unmißverständliches Signal für eine unveränderte Haltung zu Kambodscha interpretiert.

Es ist jedoch seltsam, daß Le Duc Anh auf dem Parteitag in dem militärischen Bericht mit "keinem Wort Kambodscha erwähnte". (soaa S.55)

vgl. MD v.18.2.87, FEER v.26.2. S. 6/7, 5.3. S.10/11, Die Welt v.19.2. Handelsblatt v. 18.2., Süddt. 18.2. soaa Jan.87 S.44-56



Pham Van Dong

NACHRICHTEN

KAMBODSCHA

Aufruf zum Widerstand

Wie der Monitor Dienst im Februar berichtete, rief der Widerstandssender: "Stimme des demokratischen Kamputschea" alle Kambodschaner jeglichen Alters und Geschlechts dazu auf die Eisenbahnversorgungsleitungen der Vietnamesen: Phom Penh-Battambang und Phom Penh-Kompong Som (Hafen) durch das Verbrennen der Eisenbahnschwellen zu zerstören. Diese Maßnahme sei so einfach und sicher, daß sie auch von Kindern! spielend (Anm. A.F.) durchgeführt werden könnten.

vgl. MD 9.2. S.8/9

Heng Samrin wirbt um Flüchtlingsrückführung

Nachdem Thailand die Schließung des Lagers Khao-I-Dang bekanntgeben hat und seine Absicht erklärt hat alle 24.000 dort lebenden Flüchtlinge auf die Lager an der Genze zu Kambodscha aufzuteilen, hat Heng Samrin die Flüchtlinge dazu aufgerufen nach Kambodscha zurückzukehren und Thailand Gespräche angeboten. Zu diesen Gesprächen sei er auch ohne Thailands offizielle Anerkennung seiner Regierung bereit. Bisher war dies ein immer wieder zitierter Grund Gespräche mit Thailand abzulehnen.

Ob Thailand tatsächlich gewillt ist das Lager zu schließen oder nur demonstrativ auf die Lage der 24000 Flüchtlinge aufmerksam machen will, die teilweise seit 8 Jahren auf Zusicherungen der gewünschten Einreiseländer warten ist ungewiss. Würden diese Menschen tatsächlich umgesiedelt, verlören sie damit ihren Status als anerkannter Flüchtling, da die Kambodschaner in den Genzlagern von der thailändischen Regierung als "displaced persons" angesehen werden, die sich widerrechtlich auf thailändischem Boden befinden und nur geduldet werden.

vgl. MD 5.2. S.7, NZZ 25.2.

Literaturhinweise

Chanda, Navan. **Not soft on Cambodia**, in: Far Eastern Economic Review v. 1.1. S.11/13. 1987, Hongkong, 3 S.

Department of Press and Information of the Ministry of Foreign Affairs of the Coalition Government of Demokratic Kampuchea. **The eight-point peace proposal of the coalition government of Demokratic Kampuchea and international support**, 1986, 42 S.

Embassy of the Lao People's Democratic Republic, (Hrg.). **Political Report of the Central Committee of the Lao People's Revolutionary Party presented at its Fourth Party Congress by Comrade Kaysone Phomvihane, General Secretary (Vietiane, 13 November 1986)**, 1986, Bangkok. Selbstverlag, 102 S.

Everingham, John. **Eyewitness - Hanoi Enigma**, in: Asiaweek v. 25.1., S.32-47, 1987, Hongkong, 15 S.

Giesenfeld, Gunter. **Kontinuität und Erneuerung - Zum 6. Parteitag der KP Vietnams**, in: AiB Nr.3 März S.16-19, 1987, Marburg, 4 S.

Hiebert, Murray. **A new gereontocracy**, in: Far Eastern Economic Review v. 1.1., S.10/11. 1987, Hongkong, 2 S.

Mei Zhenmin. **Ein Hemd kostet einen Monatslohn - Der einige Ausweg aus seiner Wirtschaftsmisere ist für Vietnam der Abzug seiner Truppen aus Kampuchea**, in: Beijing Rundschau v. 13.1. S.11/12. 1987, Beijing, 2 S.

Ness, Peter van, **Richard Nixon, the Vietnam War, and the American Accomodation with China: A Review Article**, in: Contemporary Southeast Asia Vol 8, No 3, Dez., S.231-245, 1986, Singapur, Institut of SEA Studies, 15 S.

Nguyen Nam. **Facing harsh realities in Vietnam**, in: Africa-Asia No 38, Feb., S.53-55, 1987, Paris, 3 S.

Nguyen Nam. **Sie sind die Handlanger des totalitären Regimes im Ausland zur Ausbeutung der Flüchtlinge und zum Betrug der Mitglieder**, in: Nhan-Quyen, Januar, S.64-69, 1987, Hannover, OMVA, 6 S.

Nguyen Van Linh. **Abschlußrede auf dem VI. Parteitag der KP Vietnams (Volltext)**, in: Monitor Dienst v. 19.12. S.6-8 (nach Radio Hanoi v.18.12), 1986, Deutsche Welle, 3 S.

Organisation zur Wahrung der Menschenrechte in Vietnam von Vietnamesen im Ausland (OMVA), (Hrgg.). **Nhan-Quyen - Menschenrechte Vietnam, Laos, Kambodscha**, 1987, Hannover, Selbstverlag, 86 S.

oV, VI. Parteitag der KP Vietnams: **Das ZK übt Selbstkritik (Politischer Bericht verlesen bei Eröffnungsveranstaltung des Parteitags von Truong Chinh)**, in: Monitor Dienst v.16.12., S.1-7 (nach Radio Hanoi v. 15.12.), 1986, Deutsche Welle, 8 S.

oV, Laos, in: Asia Yearbok 1987 S.176-180, 1986, Hongkong / Far Eastern Economic Review / 5 S.

oV, **Umfassende Regierungsumbildung in Vietnam**, in: Monitor Dienst v. 18.2., S.1-4 (nach Radio Hanoi 16.2.), 1986, Deutsche Welle, 5 S.

oV, Vietnam, in: Asia Yearbok 1987 S.261-266, 1986, Hongkong / Far Eastern Economic Review / 6 S.

oV, **Resolutionsentwurf des VI. Parteitags der KP Vietnams (verlesen von Nguyen Van Hieu (Auszüge)**, in: Monitor Dienst v. 19.12., S.1-5 (nach Radio Hanoi v.18.12.), 1986, Deutsche Welle, 5 S.

oV, Cambodia, in: Asia Yearbok 1987 S.120-124, 1986, Hongkong / Far Eastern Economic Review / 5 S.

oV, Vietnam: **Sweeping change at the top**, in: Asiaweek v. 4.1., S.10-12, 1987, Hongkong, 3 S.

Pham Hung. **Parteitags der KP Vietnams: Klagen über den Volkssicherheitsdienst (Auszüge der Rede Pham Hung)**, in: Monitor Dienst v. 18.12., S.2-5 (nach Radio Hanoi v. 16.12.), 1986, Deutsche Welle, 4 S.

Seddik Taouti, **The Forgotten muslims of Kampuchea and Viet Nam**, in: Readings on Islam in Southeast Asia, Ahmad Ibrahim/Sharon Siddique/Yasmin Hussain (Hrgg.), S.193-200, 1985, Singapur, Institute of Southeast Asian Studies, 8 S.

Weggel, Oskar. **Gesamtbericht Vietnam, Kambodscha, Laos (Berichtszeitraum Nov.-Dez. 1986)**, in: Sudostasien aktuell, Januar S.44-66, 1987, Hamburg, Institut für Asienkunde, 23 S.

Will, Gerhard. **Reformer, aber keine Reformen - Zum VI. Parteitag der Kommunistischen Partei Vietnams (15.-18.Dez. 1986)**, in: Aktuelle Analysen 4/87, 1987, Köln, Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien, 8 S.